

Wahlpflichtmodul Werteorientierung

Modultitel	Migration und Integration
Stufenausbildung	Jg. 2009 (Studienplan 2009)
Modultyp	Wahlpflichtmodul
Titel der Veranstaltung	Werte Ic
Dozent/in	Prof. Dr. Hannes Ummel
Typ der Veranstaltung	Seminar bzw. Gruppenveranstaltung
Form / Umfang / Zeit	4 SWS in der zweiten Hälfte des 6. Semesters (7 Wochen)
Lerninhalte gem. Studienplan	Vertiefungsseminar zu Entwicklungen und Zusammenhängen in den Themenbereichen Migration und Integration, diesbezüglicher Werte- und Normenbezug in den schulischen Handlungsfeldern sowie der Diagnose von Ethnisierungsprozessen
Beschreibung der Inhalte und Arbeitsweise	Auf der Basis der grundlagentheoretischen Einführung und der Kenntnis der empirischen Untersuchungen zur institutionellen Diskriminierung an deutschen Schulen (Vorlesungen im HS 07) soll die (auch allgemeiner formulierbare) Perspektive auf andere schulspezifische Kontexte ausgeweitet und dabei geprüft werden. Gibt es nicht-intendierte Ausgrenzung und Benachteiligung von Kindern mit Migrationshintergrund auch im schulischen Alltag, in Dokumenten und Unterlagen, in Lehrmitteln, in Massenmedien, usf. und wie kann man dieser begegnen? Welche Rolle spielen öffentlich artikulierte Werte und Normen bei der Integration oder Segregation von Kindern mit Migrationserfahrungen? In enger Verbindung mit intensiver, gemeinsamer Lektüre sollen nach Möglichkeit schon vorhandene Materialien und Daten ausgewertet werden. Die Kleingruppen-Projekte werden vom Dozenten vorgeplant und Mitte März ausgeschrieben. Projektideen oder Vorschläge für Materialien können von Studierenden bis Ende Februar eingereicht werden (1/4 Seite schriftlich).
Leistungsnachweise (gem. Studienplan)	Mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Referat
Bemerkungen	Gute Kenntnis der im Herbstsemester behandelten Auszüge aus „Institutionelle Diskriminierung“ von Gomolla/Radtke wird erwartet.

20.09.11-UmH/JuA